



TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik

Titel: Einheit der ärztlichen Selbstverwaltung erhalten - keine Spaltung der Kassenärztlichen Vereinigungen

EntschlieÙung

Auf Antrag von Dr. Klaus Reinhardt, Dr. Christiane Friedländer, Elke Köhler, Dr. Bernd Lücke und Dr. Thomas Lipp (Drucksache I - 15) fasst der 117. Deutsche Ärztetag 2014 folgende EntschlieÙung:

Der 117. Deutsche Ärztetag 2014 lehnt eine vorgesehene Sektionierung der Kassenärztlichen Vereinigungen (KV) bzw. der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) ab.

Begründung:

Eine Sektionierung dient ausschließlich einer weiteren Zersplitterung und damit der Schwächung der gesamten Ärzteschaft.

Die deutsche Ärzteschaft versteht sich bei aller Unterschiedlichkeit ihrer Arbeitsbereiche und Spezialisierungen und der daraus erwachsenden unterschiedlichen Interessen als ärztliche Gemeinschaft. Die Patientenversorgung ist immer ein interkollegialer, ganzheitlicher Prozess. Eine Sektionierung würde Trennlinien schaffen und damit auch die aktuelle Entwicklung hin zu mehr Durchlässigkeit der Sektoren konterkarieren.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0